



©Foto Steffi Henn

Jurymitglied 2017: Annette Frier, Schauspielerin

# Kölner Innovationspreis Behindertenpolitik (KIB)2017

Eine Stadt für alle -  
Köln überwindet Barrieren

**Liebe Kölnerinnen und Kölner,**

die Vielfalt unserer Gesellschaft als Chance zu begreifen, allen Menschen die gleichen Entfaltungsmöglichkeiten zu geben und dabei niemanden zu diskriminieren – das ist unsere große gesellschaftliche Aufgabe!

Der Kölner Innovationspreis Behindertenpolitik ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung! Mit ihm werden Innovationen in der Behindertenpolitik ausgezeichnet und beispielhafte Ideen für eine bessere Teilhabe am Leben öffentlich vorgestellt.



Die Stadt Köln fördert das inklusive Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung. Unterstützt wird sie hierbei durch viele Kölner Gruppen, Vereine, aber auch durch Einzelpersonen, die dieses Ziel mit großem Engagement verfolgen. Vor allem die tatkräftige Mitwirkung von Menschen mit Behinderung selbst führt dazu, dass unsere Stadt immer barrierefreier und lebenswerter für alle wird.

Nutzen Sie Ihre Chance beim Kölner Innovationspreis Behindertenpolitik!

A handwritten signature in purple ink that reads "Henriette Reker".

Henriette Reker

Oberbürgermeisterin der Stadt Köln

## Wer kann teilnehmen?

- Sie sind eine Gruppe von Menschen, die gemeinsam an einem Projekt arbeiten.
- Das Projekt verbessert die Situation von Menschen mit Behinderung in Köln.
- Es handelt sich um eine Gruppenleistung, an deren Gestaltung Menschen mit Behinderung wesentlich mitwirken.
- Die Gruppe ist in Köln ansässig und hat hier ihren Tätigkeitsschwerpunkt.
- Sie haben mit dem Projekt nicht bereits bei einem anderen Wettbewerb gewonnen.

### Worauf müssen Sie achten?

- Sie können sich mit allen Projekten bewerben, die die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in unserer Stadt fördern.
- Das Vorhaben soll beispielhaft und möglichst neu für Köln sein.
- Der Erfolg der Arbeit ist bereits in der Praxis sichtbar.
- Die Auswirkungen des Projekts sollen über einen längeren Zeitraum spürbar sein.
- Bei der Bewerbung benennen Sie bitte ein Mitglied als Ansprechpartner bzw. Ansprechpartnerin der Gruppe. Bitte geben Sie auch Telefon- und Faxnummer sowie möglichst eine E-Mail-Adresse an, damit Sie für Rückfragen erreichbar sind.
- Einsendeschluss: **17. 07. 2017**  
(Datum des Poststempels bzw. der Email).

### Wie bewerben Sie sich?

Den Anmeldebogen und weitere Informationen können Sie unter Telefon 0221/221-29580 oder Fax 0221/221- 29166 anfordern. Ansprechpartnerin: Simone Ehinger.

Der Anmeldebogen steht zudem unter <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/behinderung/> als PDF zum Download bereit.

Der Anmeldebogen ist als Deckblatt für Ihre Bewerbung gedacht. Zusätzliche Angaben machen Sie in einem Bericht, dessen Umfang nach Möglichkeit drei DIN A4-Seiten zuzüglich Anlagen nicht übersteigen sollte. Wenn möglich, schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail.

Bitte achten Sie auch darauf, dass Ihre Einsendung ausreichend frankiert ist, wenn Sie sich per Post bewerben.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte bis zum **17.07.2017** an:

Diversity - Fachstelle Behindertenpolitik

Stichwort: KIB 2017

Kleine Sandkaul 5, 50667 Köln

Fax (0221) 221- 29166

[behindertenbeauftragter@stadt-koeln.de](mailto:behindertenbeauftragter@stadt-koeln.de)

### Wie wird der Preis vergeben?

Die Auswahl der preiswürdigen Arbeiten übernimmt eine Jury. Sie kann die Auszeichnung einer Gruppe zusprechen oder zwischen bis zu drei Gruppen aufteilen. Die Gewinnerinnen und Gewinner bekommen insgesamt 5.000 Euro.

## Mitglieder der Jury sind

- Annette Frier, Schauspielerin (u. a. „Nur eine Handvoll Leben“), als Person des öffentlichen Lebens,
- Dr. Harald Rau, Beigeordneter für Soziales, Integration und Umwelt,
- Michael Paetzold, Vorsitzender des Ausschusses Soziales und Senioren,
- Ute Palm und Barbara Combrink-Souhjouid, Vertreterinnen der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik,
- Dr. Günter Bell, Behindertenbeauftragter der Stadt Köln.

Die feierliche Preisverleihung findet am 08. Dezember 2017 im Forum VHS im Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln, statt.



**Stadt Köln**



## Die Oberbürgermeisterin

Diversity - Fachstelle Behindertenpolitik  
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung:  
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Foto:  
©Steffi Henn

Druck:  
Pieper GbR, Köln

[www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de)